

The Crimson Circle

EMBODIMENT-SERIE

Shoud 11

04. Juni 2005

Fragen und Antworten

Übersetzt von Matthias und Lea

ICH BIN - AND SO IT IS

dass wir mit unserem Treffen hier fortfahren, es ist Zeit für Fragen und Antworten. Zeit, die Energie **eures** Shouds wirklich in sich aufzunehmen. In diesem gegenwärtigen Moment zu bleiben, und alles in sich aufzunehmen, was ihr euch gerade selbst geschenkt habt.

Ihr habt es euch während der letzten vergangenen Nächte selbst gegeben. Und ihr schafft die Umgebung hier in dieser Realität, die ihr das „menschliche Sein“ nennt, und ihr bringt es herein – und nun lasst ihr es tief in euer System hineinsinken.

Nichts muss aus eurem Verstand heraus dafür getan werden. Keine Anstrengung. Keine Arbeit. Es ist einfach nur ein Absorbieren. Einfach nur ein Erlauben, dass es für euch arbeitet, es ist alles so simpel. Wenn es irgendetwas gibt, was wir Shaumbra zeigen könnten, dann ist es, *wie einfach* das alles sein kann. Wir geben euch ein kleines Rätsel an dieser Stelle, über wer ihr seid und wer Spirit ist.

Seht ihr, Spirit WAR, und Spirit IST NUN -
und IST, LIEBT, und DEHNT SICH AUS,
und LIEBT ES, FREUDE durch SCHÖPFUNG zu finden.

Und dennoch entdeckt Spirit in und durch Schöpfung,
dass ALLES IST – UND IMMER WAR.

Hm. Ich wollte euch etwas geben, worüber ihr eine ganze Weile herumsinnieren könnt, hm. (*Gelächter*)
Es ist das grundlegende Verständnis von Spirit – und von Schöpfung.

Seht ihr, Spirit ist diese dynamische Energie, die IMMER WAR – und die sich dahinein veränderte, dass sie IST, als sie mehr über sich selbst herausfinden wollte, die sich durch Schöpfung ausdrücken wollte. Und die dann herausfand, dass Schöpfung einfach nur IST – alles IST DA, und alles WAR IMMER DA.

Seht ihr. Und das ist, wo ihr gerade steht, Shaumbra, das **synchronistische Leben**. Es IST bereits, und es WAR IMMER. Es bedeutet, dass ihr euch selbst erlaubt, der ausstrahlende Schöpfer zu sein! Es ist immer, und es war immer, seht ihr.

Seht ihr, wir sagten, dass ihr wie eine Kerze oder eine Flamme seid. Aber die Flamme hatte so etwas wie einen Metallbehälter, einen Deckel, der über sie gestülpt war. Dieser Metallbehälter oder Deckel, der über die Flamme gestülpt war, repräsentiert eure Glaubenssysteme, eure Kontrolle und eure Begrenzungen.

Was passiert, wenn ihr einen Metallbehälter über eine Flamme stülpt? Die Flamme ist immer noch da –

aber ihr seht sie nicht mehr, und ihr fühlt sie nicht mehr. Sie versteckt sich. Sie ist weggepackt, aber immer noch da, aber die Ausstrahlung, die Fähigkeit, auszustrahlen, ist nicht mehr vorhanden.

Einige von euch haben statt eines Metalldeckels ein milchiges Glas darübergestülpt, sehr sehr milchig und undurchsichtig, so dass nur ein Teil der Ausstrahlung herauskommen kann – das milchige Glas, das ihr über eure eigene Flamme gestülpt habt, das sind ebenfalls eure Glaubenssysteme. Eure Begrenzungen und eure Kontrollen. Nehmt das nun ebenfalls ab.

Stülpt überhaupt nichts mehr über diese Flamme. Ihr braucht das nicht.

Ihr stülpt Dinge über eure Flamme, eure Göttlichkeit, um euch zu schützen, ihr stülpt es über eure Flamme und ihr spielt ein Versteckspiel. Ihr stülpt es über die Flamme, damit ihr sehen könnt, wie es ist – die Flamme *nicht* zu kennen, die Flamme *nicht* zu sehen oder zu fühlen. Aber ihr kommt nun an den Punkt, ihr habt soviel Verständnis hinzugewonnen, dass ihr sagt: „Was soll ich als nächstes tun? Wie kann ich ein integrierter göttlicher Mensch sein? Auf welche Weise kann ich ein **wirklicher Schöpfer** auf der Erde sein?

Nehmt die Kontrollen weg, die Glaubensvorstellungen und die Begrenzungen! Noch einmal: Schenkt eurer Seele die Freiheit. Erlaubt ihr ihren Ausdruck.

Die überraschende Information in alledem ist recht simpel. Sie besagt: Beim Erschaffen müsst ihr *nicht* erschaffen. Mit anderen Worten: **So etwas wie „Schöpfung“ gibt es eigentlich gar nicht.** Zumindest nicht so, wie ihr es euch vorstellt. Eure Vorstellung war stets so, dass es da eine ebenfalls aktive, „äußere“ Kraft gibt, die für Schöpfung zuständig ist, die Dinge geschehen lässt, und die Dinge sich in eurem Leben manifestieren lässt. Aber letztendlich gibt es gar keine Schöpfung, denn alles IST immer und es WAR immer.

Alles ist da. Nun, wenn ihr das Spiel spielt, dass ihr damit kämpfen wollt – dann antwortet es genauso auf euch! Und die Energien, die zurückkommen, werden die Energien des Kämpfens sein. Wenn du sagst: „Ich möchte herausfinden, wie es ist, wenn ich um Schöpfung kämpfen muss“, dann wird sich genau das in eurem Leben präsentieren.

Aber ihr braucht das nicht mehr - wenn ihr das wählt. **Schöpfung ist KEINE Schöpfung – sie IST immer und sie WAR immer.** Das ist die „Spirale“ von Spirit.

Spirit war – Spirit ist – Spirit liebt es, zu erschaffen, was immer ist, und immer war.

Es ist eine Spirale – es ist, was *ihr* seid. Erlaubt euch selbst, zu strahlen – von diesem Moment an!

Lasst uns mit den Fragen beginnen, und lasst uns schauen, wen ihr jeweils bekommt, Tobias – oder Saint Germain! (*Gelächter im Publikum*) Was ist da zum Beispiel, hinter „Tür Nummer 3“ ? (*mehr Gelächter*)

Erste Frage:

(*vorgelesen von Linda*)

Liebe Gräfin! (*Gelächter*) Ich studiere Biologie, und ich forsche gerade über eine Pflanze, die dabei hilft, Krebszellen zu heilen. Meine Universität möchte mit dieser Pflanze Tierversuche durchführen, und darüber bin ich sehr unglücklich. Ich kann nicht verstehen, wie die Heilung einer Krankheit den Preis des Missbrauchs unschuldiger Tiere beinhalten kann. Ich würde gerne deine Meinung dazu hören, zu dem Thema, Tiere für wissenschaftliche Zwecke zu benutzen. Gibt es irgendeine Alternative, und was soll mich diese Situation lehren?

Tobias / Adamus (Gräfin Saint Tobias):

Hm. Wir nehmen hier einen Hinweis mit auf, von dem „ersten Volk“, den amerikanischen Ureinwohnern, den Indianern, und so vielen anderen Ureinwohnern, jetzt im Moment hier auf der Erde. Sie würden zum Beispiel einen Hirsch essen – und es ist *keine* Grausamkeit mit dabei, denn sie ehren den Hirsch. oder den Büffel, oder welches Tier auch immer, das in ihr Lager hinein fliegt oder hineinspaziert. Seht ihr. Da ist Ehre – es war keine Grausamkeit mit dabei. Sogar im Schlachten des Tieres war Ehre, und ganz besonders, wenn das Essen zum Mund geführt wurde, war das ehrenvoll.

Das ändert die gesamte Energie. Ihr müsst nicht grausam zu diesen Tieren sein, die Tiere werden sozusagen wirklich und wortwörtlich euer Labor hineinlaufen. Und sie geben sich selbst hin – wie wir euch zuvor schon sagten: Energie kommt zurück, um euch zu dienen, und das tut sie! Wenn ihr sie ehrt und liebt.

Tiere geben sich selbst auf und geben sich selbst hin, in Ehre und Liebe, um Teil dieses großartigen Entdeckens und neuen Verstehens zu sein. Ehrt liebt sie, dankt ihnen dafür, dass sie an diesem Experiment Anteil haben.

Wir wollen anmerken, dass die Art von Schmerz, die Menschen fühlen, überhaupt nicht der Art von Schmerz entspricht, wie sie ein Tier empfinden würde. Es ist nicht von dieser Art von Bewusstsein umgeben. Der physische Körper des Tieres reagiert, aber da gibt nicht dieses Bewusstsein, was reagieren würde. Wir denken also nicht, dass diese Art von Arbeit „böse“ ist, oder grausam, oder dass das Tier dabei missbraucht wird – solange das Tier dabei geehrt wird. Wir würden wirklich soweit gehen, auf der Erde, jetzt in diesem Moment, in dieser jetzigen menschlichen Gesellschaft, die Fleisch isst, und die Tiere isst, dass diese das lieben würden, wenn die, die in den Schlachthäusern arbeiten, und an den Orten, wo die Tiere getötet werden, sie ehren würden, bevor sie getötet werden um sie essen zu können! Sie würden das Essen soviel energetischer machen, und das würde die gesamte energetische Struktur auf der Erde ändern, die jetzt im Moment vorhanden ist.

Ehrt die Tier einfach, mit denen ihr arbeitet, liebt sie, nennt sie beim Namen, und dann - tötet sie.
(*Lachen im Publikum*) In Ehre! Das ist, wofür sie hier sind.

Aber wir werden das hier noch einen Schritt weiterführen. Es gibt soviel Arbeit in diesem ganzen Bereich „Krebsforschung“, die der Gesellschaft im Ganzen dabei hilft, wirklich zu verstehen, was Energie und unbalancierte Energie wirklich ist und worum es hier geht. Der Grund, warum die Krebsforschung so lange Zeit in Anspruch nimmt – und man könnte denken, dass dieses Thema bei all dem Geld und der Zeit, die da hineingesteckt wurde, bereits gelöst sein müsste – aber es hilft den Forschern wirklich dabei, zu verstehen, wie unbalancierte Energie arbeitet, wie Energie reagiert. Sie lernen viel mehr über andere Dinge, über Dinge, die von viel mehr Wert sind, als die über den Krebs selbst.

Letztendlich können sie durch die Arbeit von Shaumbra, durch die Shaumbra-Forscher und –Berater und –Heiler lernen, wie Energie sehr schnell zurück in die Balance gebracht werden kann, ohne dass man all diese schwierigen und anstrengenden Behandlungen braucht. Sie werden sie herausfinden, dass Krebs einfach nur eine unbalancierte Energie ist, die eigentlich sogar sehr leicht darauf anspricht, wieder in die Balance zurückzukehren, sehr sehr rasch. Das „Heilen im sicheren Raum“, über das wir mit euch gesprochen haben, ist ideal für diese Art von Arbeit mit dem Krebs.

Danke für diese wundervolle Frage.

Zweite Frage:

(*weibliche Stimme*)

Lieber Tobias und Adamus. Danke für dieses fantastische... was auch immer hier heute vor sich ging, es hat sich sehr gut angefühlt. Ich wollte dich eigentlich etwas über die Blumenbrücke fragen, aber ich denke, das hebe ich mir für einen anderen Tag auf. Ich hoffe, das ist keine unseriöse Frage, aber ich möchte wissen, was am Mittwochabend in meinem Haus vor sich ging.

Tobias / Adamus:

Hm. Wir würden dich bitten, das ein bisschen auszuführen, so dass andere es auch verstehen können - und es ist nur dann „unseriös“, wenn du es als solches ansiehst.

Fragestellerin:

Danke, das hätte ich wissen sollen. Okay! Ich saß an meinem Computer, und mein kleiner Hund machte „grrr!“ ...

Tobias / Adamus:

Wie genau machte er?

Fragestellerin:

Grrrrrrrr!!! (*Gelächter im Publikum*) Grrrrrrrrrr!!! Nicht soo laut. Aber egal, es überraschte mich, und ich fühlte dieses prickeln in meinem ganzen Körper, und es störte mich nicht direkt, aber es fühlte sich auch nicht direkt angenehm an. Und ich schaute herab, und da war diese riesige schattenhafte Energie – wer war das? Was war das? Ich hatte das Gefühl, zu wissen, wer das ist, aber ich habe auch das Gefühl, dass ich da total schiefgelegen bin... (*Gelächter*)

Tobias / Adamus:

Wir bitten dich, mit uns zu teilen, was du dachtest, das es gewesen sei.

Fragestellerin:

Nun, als ich dann den Abend drauf aus Versehen den Channel vom Dezember einschaltete, über diese Energien und Spirits, die hereinkommen, die durch uns hindurch gehen wollen, damit sie hier ankommen können – und wenn wir sie nicht durchlassen, müssen sie wieder weggehen für Äonen und Äonen...

Tobias / Adamus:

Hm. Und wer im Speziellen dachtest du, dass das gewesen ist?

Fragestellerin:

Ich weiß das nicht! Ich frage dich.

Tobias / Adamus:

Aber du hast ein Gefühl, wer...

Fragestellerin:

Es war jedenfalls keiner von euch, das weiß ich zumindest, ich kenne eure Energie schon ein bisschen...

Tobias / Adamus:

Aber du hast gesagt, dass du glaubst, du habest „schiefgelegen“... was für eine Energie hast du geglaubt, das das war?

Fragestellerin:

Also, ich weiß nicht, ob ich die Energie durch mich hindurch gehen habe lassen, was mich betrifft...

Tobias / Adamus:

Wir bitten dich, einfach mal eine Vermutung zu äußern, was diese Energie gewesen sein könnte.

Fragestellerin:

Es ist mit egal! Hm... Ich weiß es wirklich nicht, ehrlich, ich weiß es nicht.

Tobias / Adamus:

Hm. Und wir wissen, dass du es weißt... (*Gelächter im Publikum*) Das war etwas, was man ein Fragment deines eigenen Selbst nennen könnte, es hat keinen Namen oder keine Identität, aber es ist ein Teil deines eigenen Selbst, das von dir abgetrennt war für längere Zeit. Es war eine deiner Schöpfungen, es war ein Aspekt, von dem du lange Zeit abgetrennt warst, es war etwas, was du als dein „Schattenselbst“ verstehen könntest, oder einen Aspekt deiner Selbst, den du nicht besonders gerne gemocht hast... und er kam nun wieder herein.

Du hattest einen sicheren Raum geschaffen, du hattest eine wunderschöne liebevolle Energie erschaffen, und es kam zurück, um sich wieder mit dir zu verbinden – du sendest den Ruf aus, um die Fragmente und Teile wieder zurückzuholen, und sie kommen herein. Und die Tiere sind hochsensibel für diese Art von Energien, und dein Hund hat deshalb... was war das für ein Geräusch, das er machte? (*viel Gelächter*)

Fragestellerin:

Tobias, ich liebe deine Art, aber genug ist genug! (*alle lachen*)

Tobias / Adamus:

Sie sind sehr sensibel – aber auch, weil Haustiere eine Art Erweiterung eures eigenen Selbst sind. Sie sind kleine „Schattenselbste“, in gewisser Weise. Er (der Hund) nahm das andere Schattenselbst wahr, und wollte ihm nicht erlauben, wieder hereinzukommen. Das Schattenselbst, das du dein Haustier nennst, möchte diese enge 1-zu-1-Beziehung mit dir haben, und die anderen Aspekte heraushalten, die versuchen, hereinzukommen. Es wäre also wichtig für alle von euch, euren Haustieren mitzuteilen, dass da vielleicht ein paar Besucher hereinkommen könnten, von Zeit zu Zeit. (*Gelächter*)

Fragestellerin:

Er weiß das! Er weiß das!

Tobias / Adamus:

Aber es war einfach diese Reintegration von Energie, die zurückkam, und es warst DU, es war deine eigene, und in der Tat, du hast recht, es waren nicht wir. Wir kommen niemals einfach herein, wenn du Computerspiele spielst. (*Gelächter*)

Fragestellerin:

(lacht) Richtig, okay! War es dieses ungarisch-rumänische oder was auch immer für ein Leben?

Tobias / Adamus:

Es war kein „vergangenes Leben“ an sich, es war nicht so klar definiert, es war mehr einfach ein Teil deines Selbst, ein Splitter deines Selbst, der schon viele Leben an dir herumhängt, er ist dir durch viele Leben hindurch gefolgt. Aber man kann nicht sagen, dass er einen Namen hat, oder seine eigene Art von einzigartiger „Essenz“, es war einfach ein abgetrennter Teil. Kein völliges Fragment, aber etwas, was an dir hing, was dir gefolgt ist – es ist dir schon in anderen Abschnitten deines Lebens erschienen, insbesondere als du ein Kind warst, und es ist einfach ein Teil, der die Reintegration braucht. Und du hast das nun getan.

Fragestellerin:

Gut. Nun werden meine Knie besser werden. *(Lachen und Klatschen)* Danke.

Dritte Frage:

(von Linda vorgelesen)

Ich habe eine Frau kennen gelernt, die sich mit Telepathie beschäftigt, und behauptet „Downloads“ von einem Raumschiff zu bekommen. Könnt ihr dies bitte erläutern. Worum geht es hier und welche Art von Eingebungen hat sie? Vielleicht solltet ihr eine „Ask Tobias“ Frage-Session über Aliens abhalten, oder?

Tobias / Adamus:

Die Energien dessen, was ihr als Raumschiffe bezeichnet oder die Aliens, sind mit Gewissheit da draußen. Es gibt sie. Aber wir müssen euch bitten zu verstehen, was sie wirklich sind. Dies sind Aspekte eures Selbst aus der Vergangenheit die sich in eine mögliche Zukunft für sie selbst – nicht für euch – projizieren. Sie forschen und analysieren, ob die Antworten jetzt gefunden wurden. Ob die Auflösung eingetreten ist, für das, was eine energetische Sackgasse genannt wird. Diese Aspekte, die eigentlich Teile von euch selbst sind, existieren in einer anderen Zeit in einem anderen Raum. Sie existieren in einem energetischen Stillstand. Stillstand bedeutet hier, dass sich die Energie nicht ausdehnen kann, dass sie sich nur innerhalb sich selbst drehen kann, nicht so, wie sich schöpferische Energie ausdehnt. Also ist dieser Teil von euch und anderen stecken geblieben. Es bohrt immer weiter nach vorne.

Das ist es, was du, diese Hellseherin und auch so viele Shaumbra wahrnehmen, wenn ihr denkt, ihr bekämt Botschaften von Außerirdischen, von Aliens. Dies seid wirklich ihr selbst! Und wir werden dies immer und immer wieder sehr mitfühlend zu euch sagen: Bitte versteht, dass all dies IHR SELBST seid! Die Aliens und so viele Erfahrungen, wie die der Lieben, die gerade hier vorne am Mikrofon war, das seid ihr in euren Träumen, das seid immer ihr, die versuchen den Prozess zu verstehen.

Diese Aliens sind aus der Vergangenheit. Sie sind nicht in eurem JETZT, sie sind aus der Vergangenheit. Sie sind nicht klüger oder weiser oder euch technologisch überlegen. Sie sind viel weniger spirituell fortgeschritten wie ihr! Also glaubt niemals etwas von dem, was sie sagen! Besonders nicht, wenn sie erzählen, dass sie gekommen sind, um euch zu retten. Das ist eine Lüge! Eine Lüge, wie wir schon oft gesagt haben. *(A-LIE-N, „A lie“ bedeutet wörtlich „eine Lüge“)* Da gibt es unglaublich viel Information, die darin enthalten ist, und ihr könnt da hineingehen, aber ihr werdet dann realisieren, dass es vor langer langer Zeit stattfand, an einem weit weit entfernten Ort! *(Anspielung auf den Einleitungstext der Star-Wars-Filme, Gelächter im Publikum)*

Vierte Frage:

(männliche Stimme)

Sehr oft begegne ich Leuten oder Freunden, die neugierig sind, was ich gerade so treibe, und ich glaube, das geht vielen von uns so. Und habe mich gefragt, ob ihr ein paar Anregungen geben könnt, wie man auf eine sanfte Weise vermitteln kann, worum es bei dieser Transformation, bei diesem Wandlungsprozess, eigentlich geht. Und zwar an Menschen gerichtet, die noch nicht soviel Bewusstseinsforschung betrieben haben, die da noch keinen Hintergrund haben, damit es eine Ebene gibt, auf der sie verstehen können, damit es ihnen dient, und damit wir auch vermitteln können, was wir gerade zu tun versuchen.

Tobias / Adamus:

In der Tat, eine hervorragende Frage. Es geht zuerst einmal darum, aus dem Herzen heraus zu sprechen, nicht vom Verstand her, wie ihr wisst. Es geht auch darum, zu verstehen, dass sie, dass jeder aus einem bestimmten Grund da ist. Sie fragen euch, weil sie einen bestimmten Grund haben. Sie klopfen an eure Tür, auf ganz unterschiedliche Art und Weise, aber sie forschen nach und fragen nach, immer aus einem bestimmten Grund heraus. Sie fragen, weil sie ebenfalls ein inneres Bedürfnis haben.

Die allergrößte Mehrheit der Menschen, die im Moment hier auf der Erde sind, glauben an Engel, glauben an „Spirit“. Sie glauben an irgendeine Art von Kontinuität oder Weiterexistenz in Bezug auf die Essenz der Seele. Irgendeine Art von Weiterleben nach dem Tod.

Ihr seid also alle in der Mehrheit! Manchmal habt ihr das Gefühl, ihr müsstet euch verstecken, manchmal seid ihr fast beschämt oder fühlt euch peinlich berührt, oder die Worte bleiben euch im Hals stecken, wenn ihr versucht, zu erklären, was ihr tut, eure Art von Arbeit.

Du bist ein spiritueller Pionier, und sei stolz darauf! Ihr seid „spirituelle Psychologen“, seid stolz darauf! Ihr seid spirituelle Forscher – und es gibt soviel zu lernen und zu wissen! Ihr seid spirituelle Lehrer. Wenn ihr es knapp und prägnant haltet, und wenn ihr es in euren eigenen Worten formuliert, nicht in den Worten von Tobias oder Adamus, sondern in *euren* Worten, dann wird es eine sofortige Herz-zu-Herz-Verbindung geben – dann werden sie beginnen, die Fragen zu stellen. Und das ist dann eine perfekte Gelegenheit, damit fortzufahren, zu erklären, was du tust, damit fortzufahren, zu vermitteln, dass du Gott bist, und dass sie auch Gott sind. Sie sind offen und begierig, das zu hören, und sie sind hungrig danach. Das ist der Grund warum wir immer wieder zu Shaumbra sagen: IHR seid die Lehrer!

Um deine Frage also zu beantworten: Es geht darum, der Energie, mit der sie fragen, zuzuhören und auf sie zu achten. Und es geht nicht darum, irgendetwas zu verstecken oder in eine Verteidigungshaltung zu gehen, oder zu glauben, dass sie denken, dass ihr irgendwie komisch seid. Denn letztendlich tun sie das gar nicht. Sie wollen die Antworten zu ihren Fragen kennenlernen. Sie wollen die Begleitung und Unterstützung und Hilfe auf ihrer spirituellen Reise. Sie wollen das, was IHR sie zu lehren habt. Seid also stolz darauf.

Und die Zeiten sind lange lange vorbei, als die Hexen auf den Scheiterhaufen verbrannt wurden, als ihr dafür gesteinigt wurdet, dass ihr „anders“ wart, dafür, dass ihr ein weiteres Bewusstsein hattet. **Die Welt möchte, was ihr anzubieten habt!** Danke für diese ausgezeichnete Frage!

Linda:

Weißt du über die fundamentalistischen Bewegungen bescheid, hier in diesem Land?

Tobias / Adamus:

Ja, in der Tat, die fundamentalistische Bewegung, die *auf der ganzen Welt* stattfindet, ist wortwörtlich eine Antwort auf Energien, die sich gerade verändern. Energie versucht sich zu bewegen und zu verändern, und das wird einen entgegengesetzten Effekt haben. Dieser wird versuchen, zu erden und zu stabilisieren und die Veränderung zu verhindern. Diese Energie wird versuchen an ihrer Identität festzuhalten. Nun, das ist ein natürlicher Weg, wie duale Energie funktioniert. Ihr bewegt euch darüber hinaus. Dort, wo Kräfte entgegengesetzt arbeiten, bewegt ihr euch in neue Bereiche. Wo schwingende und duale Energien gegen sich ausdehnende Energien arbeiten.

Sogar diejenigen, die ihr Fundamentalisten nennt oder Extremisten, sind einfach nur Suchende. Sie suchen auf eine sehr extreme Art. Auf eine sehr fundamentale Art und Weise. Aber sie fragen genau dieselben Fragen. Es ist interessant anzumerken, dass sie in diese fundamentalistischen Bewegungen hineingehen, und sie gehen genauso wieder heraus, dies ist keine lebenslange Sache. Es befriedigt nicht den Hunger und den Durst ihrer Seele. Während sie also sehr leidenschaftlich fühlen und empfinden werden, in Bezug auf das, was sie tun, kehren sie doch letztendlich zur wahren Suche zurück.

Sie werden zu den Stillen gehen, den wahren Pionieren der neuen Energie um sie zu fragen: „Hey, was geschieht in deinem Leben? Sag mir, was du im Moment tust. Was hast du vor?“

So werden sie fragen und ihr braucht nicht, zu missionieren oder sie zu bekehren, teilt euch einfach mit, aus eurem Herzen heraus, teilt mit, was ihr tut. Die Integration von Mensch und Seele. Was für eine wunderschöne Sache! Danke.

Fünfte Frage:

(weibliche Stimme)

Hi, Tobias, vor drei Monaten ist meine Mutter gestorben. Sie lebte in einem anderen Staat. Eine Woche bevor sie starb, war es für mich möglich, sie zu besuchen. Ihr Körper war gelähmt, sie konnte nicht sprechen, sie konnte sich nicht bewegen. Sie hatte schwere Demenz, Parkinson. Ich machte eine Traum-Begleiter-Zeremonie mit ihr. (*„Dream-Walking“*, bezieht sich auf eine Technik, die von *St.Germain Im Sonderchannel über Tod und Sterben* vorgestellt wird. *Hierbei wird die Seele des Sterbenden bis an den Punkt begleitet, an dem sie von den Engeln auf der anderen Seite in Empfang genommen wird.*) Ich habe das alles intuitiv gemacht. Ich habe das nicht geplant. Erst später hörte ich die CD (*„Über Tod und Sterben“*, mit *St.Germain*). Ich hatte das Gefühl, dass sie wirklich wusste und fühlte, was wir machten, obwohl sie nicht mit mir sprechen konnte. Meine Frage ist: Hat das ihren Übergang erleichtert? Wie geht es ihr jetzt und kommt sie bald zurück?

Tobias / Adamus:

Ob sie bald zurückkommt, wurde noch nicht entschieden. Manchmal dauert es eine Weile bevor ein Wesen oder eine Seele entscheidet, wann es wiederkommen möchte. Manchmal spielt eine andere Dynamik eine Rolle: Die Familie, die Familienmitglieder. Wenn sie sterben, hat das einen Einfluss. Aber in diesem Fall ist es noch nicht entschieden.

Was du getan hast, war intuitiv. Das „Traum-Begleiten“, das „Traum-Laufen“. Es machte die Reise für sie viel freundlicher, weniger einsam und beängstigend. Es gibt einige Bereiche, die das Wesen durchquert, von der irdischen Dimension in das, was ihr die Engelreiche nennen würdet. Es ist sehr einfach für ein Wesen, auf diesem Weg verloren zu gehen oder sich verwirren zu lassen.

In einigen der „Härtefälle“, wir meinen hier nicht deine Mutter, das ist ein allgemeines Beispiel, versuchen nichtkörperliche Wesen, die der irdischen Dimension nahe sind, einen Streich zu spielen oder die Seele zu erschrecken, die gerade dabei ist den Übergang zu vollziehen.

Stellt euch einen sehr schlechten Taxifahrer In New York City vor! Sie werden euch zu einer scheußlichen

Fahrt verhelfen, bis ihr die Wahl trifft, diesen Wagen zu verlassen und ein besseres Taxi zu nehmen. Es ist also manchmal sehr verwirrend für die Seelen, die Teil der irdischen Ebene sind. Sie sind nicht so sicher, wo sie hingehen sollen.

Wir können den Seelen die den Übergang vollziehen nicht so nahe kommen, (*Tobias/Adamus ringen nach Worten*) weil sie uns nicht akzeptieren würden. Sie brauchen das Bewusstsein eines Menschen in einem erweiterten und veränderten Seinszustand, um ihnen zu helfen die erste Hälfte über die „Brücke der Blumen“ (*So wird der Weg von der irdischen Dimension auf die andere Seite von Tobias und Co. genannt.*) zu gehen. Von dort aus können wir dieses Wesen begrüßen und sie den Rest des Weges begleiten.

Deine Arbeit war sehr intuitiv und wegen der Beziehung zu deiner Mutter sehr liebevoll. Dies macht ihren Übergang sehr einfach. Sie wurde nicht abgelenkt auf ihrem Weg. Sie verirrte sich nicht in einer dieser dunklen Gassen.

Die Wesen, die einen dieser Wege nehmen und an sehr üblen astralen Orten landen, werden letztendlich gefunden und zurückgebracht, aber es ist eine sehr beängstigende Erfahrung und mache von diesen interdimensionalen Ebenen, die ihr die vierte oder fünfte Dimension nennt, sind angefüllt mit einigen sehr hilfsbefürftigen und depressiven Energien, aber dort gibt es auch ganz wundervolle Gegenenergien. Und in der Tat, dies sind nicht-inkarnierte Wesenheiten, die nicht vollständig auf unsere Seite wechseln wollen, und die gelernt haben, in diesen Bereichen zu existieren, in dieser Subkultur in sich selbst. Sie möchten nicht zurück in die physische Existenz gehen, sie möchten auch nicht vollständig auf unsere Seite zurückkommen, und sie bedienen sich aller möglichen Arten von Tricks, um Energie stehlen zu können, von wem auch immer es sich gerade anbietet.

Der Grund für diese Schulen, für dieses Traum-Begleiten, für die, die dieses Traum-Laufen gerade lernen, ist, dass man sich nicht in irgendeinem dieser anderen Bereiche verfängt. Und auch zu lernen, wie man durch einige der potenziellen Hindernisse und Herausforderungen hindurchgehen kann, wie man die Seelenenergie der Person, die gerade gestorben ist, auf einer sehr ausgeglichenen Ebene halten kann, und wie man während des Weges ein paar Witze erzählen kann, wie man ein bisschen Spaß haben kann, auf dem Weg.

Aber einer der weiteren Gründe, warum wir dieses Training machen, ist, dass es ein enormes Bedürfnis dafür gibt, denn bei einigen der alten Traum-Begleiter („*Dream-Walkers*“) war es so, dass sie, sobald sie über die Blumenbrücke kamen, gleich selbst mit herüberkamen, zusammen mit demjenigen, der gerade gestorben war – und wir hatten gleich zwei hier drüben, anstelle von nur einem! (*Gelächter im Publikum*) Ein Teil des Trainings bezieht sich also auch darauf, wie man dann wieder in die normalen menschlichen Bereiche zurückkommt. Danke für deine Frage.

Sechste Frage:

(von Linda vorgelesen)

Könntest du mir bitte ein paar Einsichten in Bezug auf ein bestimmtes gesundheitliches Thema von mir mitteilen? Ich habe seit vielen vielen Jahren einen Husten, und ich bin besorgt, dass da noch irgendetwas anderes dahintersteckt. Es hält mich davon ab, meiner Leidenschaft Ausdruck zu verleihen, welche Singen ist. Ich habe das Gefühl, dass es an der Zeit ist, dass es da Erleichterung für mich gibt. Danke für alles!

Tobias / Adamus:

In der Tat. Es gibt zwei Energien, mit denen wir es hier zu tun haben. Das Husten IST ein Entlassen, es ist ein Weg, loszulassen, aber es ist ein sehr „schwacher“ Husten, den du hier ausführst. Der Husten versucht außerdem – wie soll ich das ausdrücken - die Angst mit zu entlassen, die du vor dem Singen hast, davor,

diese wunderschöne Sache wirklich zu erschaffen. Und du hältst es zurück, und das beeinflusst deinen Halsbereich. Der schwache Husten, den du hast, kann nicht wirklich all das entlassen.

Huste also mal kraftvoller, und praktiziere ein wirklich **tiefes** Atmen – und fang an, zu singen!

Dank dir.

Siebte Frage:

(weibliche Stimme)

Hallo ihr alle. Ich habe auf einem Landstück einen Tierschutz-Hof geschaffen, und direkt auf der anderen Straßenseite haben sie gerade die Erlaubnis bekommen, eine chemische Sprühanlage einzurichten. Wie kann ich das wieder „weg-erschaffen“?

Tobias / Adamus:

Es gibt Möglichkeiten für dich, vor Gericht dafür zu kämpfen, und es wird viele Menschen geben, die hinzukommen, um dich zu unterstützen, wenn du hier initiativ werden würdest. Durch euer interessantes und komplexes Rechtssystem könntest du das zumindest für eine gewisse Zeit verzögern. Aber: Eine anderer Weg, das zu tun, ist, **den absolut sicheren Raum zu erschaffen**, für deinen Tierschutz-Hof. Arbeite mit den Tieren, die da sind, und bring dir eine Gruppe von Menschen herbei, um den absolut sicheren Raum zu erschaffen, in dem sogar die Energien aus diesen versprühten Chemikalien **transmutiert** und als sichere und reine und saubere Energie hereinkommen werden. Das IST möglich, Shaumbra! Es wird möglich sein. Das ist eine Art von Alchemie, eine Art von Transformationsprozess, der stattfindet. Du kannst BEIDES tun – du kannst vor Gericht dagegen kämpfen, und du kannst zu jeder Zeit deinen sicheren Raum erhalten.

Wenn ihr diesen sicheren Energieraum erschaffen wollt, dann ist das so, wie wir das heute getan haben: **DU BIST DIE FLAMME, du strahlst diese reine Energie aus, und diese reine Energie aus der Flamme, das Feuer aus der Flamme, die Ausstrahlung, das ist die Alchemie, die für die Transmutation sorgen wird.**

Es muss dich also überhaupt nicht beeinflussen, und auch nicht die die Tiere, für die du Sorge trägst, oder die anderen Menschen. Du wirst überrascht sein, wenn du lernst, deinen sicheren Raum zu erschaffen, und „sicherer Raum“ bedeutet nicht „Barrieren“! Es gibt hier keine Barrieren! **Keine Barrieren, keine Mauern, DAS ist der sichere Raum.**

Wenn du das tust, dann beobachte, wie deine Ausstrahlung auch einige andere Veränderungen erschaffen wird, in Bezug auf diese etwas ungewollten und unerwünschten Nachbarn, schau zu, was passiert. Und berichte Shaumbra dann davon, wie deine Schöpfungen funktionieren!

Fragestellerin:

Danke.

Tobias / Adamus:

Wir danken dir.

Achte Frage:

(von Linda vorgelesen)

Tobias, oder wer auch immer uns heute hier die Ehre erweist: Auf welche ganz konkrete Weisen unterscheiden sich „unbeseelte“ Wesen hier auf der Erde von Wesen bzw. Menschen mit Seele? Nehmen sie die Welt genauso wahr, wie Wesen mit Seele? Sind sie sich bewusst, dass sie „anders“ sind? Wie soll man wissen, ob man selbst oder irgendjemand sonst ein beseeltes oder ein unbeseeltes Wesen ist? Erst dann, wenn sie sterben, und eventuell keine Reste zurücklassen? Wie du in der „Wunde der Isis“ erklärt hast, können Seelen weder dauerhaft verbunden werden, noch zerteilt, und weiterhin, dass jeder von uns eigentlich eine ganze Gruppe von Wesenheiten oder Energien ist. Müssen das dann nicht alles unbeseelte Wesen sein?

Tobias / Adamus:

Hm. In der Tat: Unbeseelte Wesen sind eure Schöpfungen, denen eine Lebensenergie mitgegeben wurde, letztendlich „Freiheiten“, aber manchmal mit großen „Agendas“, die mit ihnen verknüpft wurden. Unbeseelte Wesen sind sich im Allgemeinen **nicht** bewusst, dass sie unbeseelt sind, und es ist sogar so, dass sie die ganze Zeit darum kämpfen werden, dass sie Recht haben, zu sagen, dass sie beseelte Wesen sind.

Wir gehen noch mal zu unseren Beispielen zurück: Ihr habt eine kleine Statue aus Lehm erschaffen, und ihr habt eure Energie da hineingeatmet – und ihr brachtet sie zum Leben. Es ist deine Schöpfung, du hast ihr die Freiheit erlaubt – aber sie hat *keine* Seele. Sie wird niemals das tun oder replizieren können, was du getan hast. Sie wird niemals ein anderes Wesen erschaffen können. Sie kann als sie selbst leben, und mit sich selbst, aber sie wird niemals aus sich selbst heraus erneut erschaffen können, seht ihr. Du bist ein Schöpfer – und was du erschaffen hast, hat *nicht* dieselben Privilegien oder Rechte, die Spirit dir gegeben hat.

Aber wie auch immer, diese Sache, diese Statue, die du nun ins Leben gebracht hast, wird darauf bestehen, dass sie ein beseeltes Wesen ist! Sie wird darauf bestehen, dass sie eine einmalige Identität besitzt! Sie wird nicht verstehen, was sie selbst in Wahrheit ist. Aber letztendlich ist es einfach ein Aspekt von dir selbst. Es wird sogar versuchen, dich zu bedrohen, wenn du es herausforderst. Es würde sogar versuchen, dich zu töten, und deine Energie wegzunehmen, um zu beweisen, dass es real ist! Das sind also ein paar sehr interessante Dynamiken.

Einige der unbeseelten Wesenheiten in der Geschichte der Menschheit, von denen wir bereits sprachen, waren zum Beispiel Abraham Lincoln, ein unbeseeltes Wesen von einer der – wie sagt man – einer der letzten Bewohner von Atlantis, die wussten, dass sie irgendwann das „neue Atlantis“ erschaffen wollten. Aber es gab eine Spaltung, sie brauchten ein unbeseeltes Wesen, als eine Repräsentation ihres Bewusstseins, um alte Wunden und alte Spaltungen wieder zusammenführen zu können. Und das ist die Rolle, die Abraham Lincoln gespielt hat. Alte Spaltungen und alte Teilungen wieder hereinzubringen, die in Atlantis geschehen waren.

Adolf Hitler, wie wir sagten, ist kein beseeltes Wesen. Er existiert nicht hier, in unseren Bereichen. Ihr werdet ihn hier nie finden können. Er ist ein unbeseeltes Wesen, eine Schöpfung der Engelsgruppe HAPIRU, bzw. des jüdischen Bewusstseins. Er wurde vom jüdischen Bewusstsein erschaffen, um eine sehr rasche und schnelle Art von Karma zu erschaffen – ein Karma, das ebenfalls eine Beziehung zu Atlantis hat.

Unbeseelte Wesen wissen nicht, dass sie unbeseelt sind, unbeseelte Wesen haben, wie einige von euch bemerkt haben, ein bisschen einen „leeren Blick“ in ihren Augen, und sie tendieren dazu, nicht so durch die emotionalen Aufs und Abs zu gehen, wie es beseelte Wesen tun. Sie sind auch ebenfalls tendenziell immun gegenüber physischem Schmerz, nicht vollständig, aber doch ziemlich, denn sie haben nicht dieses wirkliche innere Gewahrsein, wie es ein beseeltes Wesen hat.

Es gibt unbeseelte Wesen, die von einem Gruppenbewusstsein erschaffen wurden, und es gibt einige unbeseelte Wesen, die von einem individuellen Bewusstsein geschaffen wurden. Es gibt keine – wie soll

ich sagen – bestimmte Art von Tätowierung, die sie haben (*Kichern im Publikum*) oder ein „Geburtsmal“, oder irgendwelche mit Sicherheit identifizierbaren Objekte oder Attribute.

Eine ganze Menge der nicht beseelten Wesen lässt keine Knochen oder keinen Körper zurück, wenn sie sterben. Einige von ihnen tun es, es hängt von den Umständen ab, und davon, wie das gemeinsame Erschaffen des physischen Körpers vor sich ging – es ist nicht wirklich wichtig, hier weiter ins Detail zu gehen. Ihr könnt es aber an dem erkennen, was man einen etwas „abwesenden“ oder „leeren“ Blick nennen könnte, den ihr seht, wenn ihr ihnen in die Augen schaut. Die Augen sind die beste Art, das herauszufinden. Ein beseeltes Wesen hat eine **Antwort** in ihrem Auge, ein beseeltes Wesen hat Leben in seinen Augen.

Die Augen eines nicht beseelten Wesen sehen ein bisschen ähnlich denen aus, die eine Person hat, die bald auf unsere Seite des Schleiers zurückkehren wird, seht ihr. Die Energie zieht sich zurück, und die Augen werden ein bisschen gläsern und die Lebenskraft zieht sich heraus. Sogar bevor es einen eigentlichen Unfall geben wird – wenn ihr bemerkt, dass sich bei jemanden der Glanz in den Augen verändert, die Lebensenergie, die aus den Augen strahlt, dann könnte das bedeuten, dass bereits auf ihrem Weg heraus sind, sogar bevor sie dann wirklich gehen. Danke.

Neunte Frage:

(weibliche Stimme)

Vor einiger Zeit starb mein Vater, und ich möchte wissen, ob er zurückkommt, und der Grund, aus dem ich frage ist, dass es in ein paar Monaten zwei neugeborene Kinder in unserer Familie geben wird. Wird er einer von den beiden sein?

Tobias / Adamus:

Hm. Wir bestätigen das, ja. Wir mögen es normalerweise nicht so sehr, in so etwas hineinzugehen, aber wir haben die Erlaubnis, zu bestätigen, dass er der zweite von beiden sein wird.

Fragestellerin:

Der Zweite... hoppla! Danke! *(Gelächter)*

Tobias / Adamus:

Aber, ähm, das ist nicht dazu gedacht, das sofort mitzuteilen. *(Lachen)* Lass die neue Identität und Geschichte zuerst sich selbst entwickeln, ohne die Belastungen – manchmal kann diese Belastung ein bisschen zuviel sein. Wir danken dir.

Zehnte Frage:

(weibliche Stimme)

Meine Frage ist sehr einfach. Ich hatte einen spirituellen Life-Coach, der mich diese Ebene jetzt gebracht hat, wofür ich ihm sehr dankbar bin. Es gab da eine Trennung, aufgrund eines Dramas in der Familie. Und jetzt an diesem Punkt – ich möchte das nicht kontrollieren, wir haben während der letzten Monate darüber gesprochen. Ist es Zeit für uns, uns zu trennen, oder ist eine Heilung möglich?

Tobias / Adamus:

Ja, das ist wieder eine dieser Synchronizitäten oder Umstände, die manchmal schwer zu verstehen sind, auf der menschlichen Ebene. Aber verstehe es aus dem Überblick heraus: Es fügt sich alles zum Besten, es ist Zeit, mit Liebe deinen eigenen Weg weiterzugehen, es ist wichtig für dein eigenes Wachstum. Jeder Lehrer, jeder Mensch, zu dem du eine Beziehung hast, lässt früher oder später los, lässt dich in Liebe weitergehen, und du bist frei, nun selbst auf den Schwingen deines Vertrauens weiterzufliegen. Und es wird soviel besser für dich sein.

Fragestellerin:

Danke.

Tobias / Adamus:

Ja, in der Tat.

Elfte Frage:

(weibliche Stimme)

Ich habe das Gefühl, dass es Zeit für mich ist, meinen Job zu verlassen, und ich mag diesen Gedanken, dass alles, was ich brauche, einfach zu mir kommt. Aber ich habe wirklich Angst. Ich bin ein Lehrer und ein Heiler, und ich kein ausreichendes regelmäßiges Einkommen für meinen Lebensunterhalt. Und ich mache mir Gedanken, ob es *wirklich* and der Zeit ist, meinen Job zu verlassen, oder ob ich mir das nur versuche, selbst einzureden, dass es Zeit ist, meinen Job zu verlassen.

Tobias / Adamus:

Ja, als ein Schöpfer, ein **dynamischer Schöpfer**, kannst du deinen Job verlassen, wann immer du es wählst. Lass dich einfach selbst wiederum nicht einschränken von Glaubenssystemen, von irgendwelchen Überlagerungen, von der Vorstellung, dass du kein Geld hast, dass es nicht vorhanden sein würde, wenn du es brauchst.

Wenn du diesen Job WIRKLICH gehen lässt, in deinem Herzen, wenn du diese ganze Thematik von Geld und Fülle wegnimmst, und ihn wirklich gehen lässt, so rein und so vertrauensvoll, wenn du ihn einfach gehen lässt, dann brauchst du den Job noch nicht einmal ausdrücklich zu „verlassen“, er wird DICH verlassen, und etwas anderes WIRD da sein, und du wirst dich genau deswegen wundern, warum du deinen Job nicht schon vor langer Zeit verlassen hast.

So. Lass den Job gehen, energetisch. Segne ihn. Danke ihm dafür, dass er dir gedient hat. Danke ihm dafür, dass er in deinem Leben war. Lass ihn gehen, entlasse ihn. Es bedeutet nicht, dass du da hineingehst und direkt deine Kündigung überreichen musst. Du kündigst in deinem Herzen. Lass ihn gehen.

Und dann schau zu, wie all die Energien sich verändern, weil du ihn ohne Angst gehen hast lassen. Du machst dir keine Sorgen über das Geld, denn du hast immer noch das Geld, was zu dir hereinkommt. Und so lass ihn gehen. Und das schafft die Voraussetzungen für die Dynamik, dass etwas Neues zu dir hereinkommen kann, Gelegenheiten, und Dinge, die du dir heute noch nicht einmal vorstellen kannst.

Das ist die wundervolle Art des synchronistischen Lebens.

Fragestellerin:

Danke.

Tobias / Adamus:

Wir danken dir.

Zwölfte Frage:

(männliche Stimme)

(schwer verständlich, sinngemäß zusammengefasst) Ich bin einfach nur neugierig: Was war es, das die Gruppe ??? im April geöffnet hat, und was war, das wir sich über den Himmel bewegen sahen?

Tobias / Adamus:

Hm. Es gibt viele, wie sagt man – hm, wir mögen es nicht so sehr, den Begriff „Portale“ oder sogar „energetische Strudel“ („*vortexes*“) zu verwenden – viele Energiepfade, die gerade dabei sind, sich zu öffnen. Dies sind in einem gewissen Sinne Raster oder Matrixen (*wir erfinden mal ein weiteres Pluralwort für „Matrix“*), die die Erde mit den Neuen Erde verbinden, und die die Erde, so wie wir sie kennt, mit dem Orden der Erzengel verbinden, und letztendlich zum „Feld“, der Quelle von jedem Energie-Potenzial.

Während sich im Moment das Bewusstsein der Menschheit verändert, öffnen sich diese neuen Wege und Pfade sehr rasch. Und das ist das, was Ihr bemerkt habt, einen dieser Öffnungsvorgänge. Mit dem menschlichen Auge werdet ihr es auf viele verschiedene Weisen sehen können – einige sehen als eine Lichtexplosion, einige sehen es als einen großen Schatten oder eine Bewegung über den Himmel, aber was es ist, ist ein Öffnen, das vor sich geht. Es ist Neue Energie, die in die Erde hineinfließt, als ein Potenzial.

Aber es gibt etwas, das wir hier sagen möchten: Menschen müssen **nicht** extra hingehen, um energetische Strudel und Portale zu öffnen. Es ist in Wirklichkeit so, dass ihr einem natürlichen Prozess in die Quere kommt, und dann müssen wir Engel hereinschicken, um das alles, was ihr angerichtet habt, wieder aufzuräumen! (*Gelächter*)

Es ist fast so arrogant, wie es Saint Germain ist, zu denken, extra hingehen und ein Portal öffnen zu müssen! (*Gelächter*) Dass ihr physisch dort sein müsst, und singen und eure Trommeln schlagen müsst, um es zu öffnen. Es wird sich einfach öffnen – als ein Resultat der Veränderung des menschlichen Bewusstseins. Nun, ihr könnt natürlich dahingehen – manchmal ziehen euch Energieportale geradezu zu sich hin, als ob sie euch einladen würden, bei ihrer Geburt anwesend zu sein. Geht dorthin, um die Geburt zu feiern! Geht nicht dorthin, um euch anzustrengen. Wir lachen im Grunde manchmal, hier auf unserer Seite, wir amüsieren uns wirklich, manchmal, über euch Menschen, ihr geht dort hin, mit soviel Liebe und Entscheidungskraft, und ihr strengt euch an, ein Portal zu öffnen, als ob es diese Anstrengungsenergie brauchen würde (*Gelächter im Publikum*) – und wir lachen und lachen und lachen, und wir kommen, und räumen hinter euch auf, und erlauben dem wirklichen Portal sich zu öffnen! (*Lachen*)

Geht hin und FEIERT die neue Energie, die zur Erde kommt, geht hin und feiert die Verbindungspunkte, diese Punkte der Trennung, die es da gibt, habt dort einfach eine große Feier und beobachtet – ja, beobachtet, was am Himmel geschieht, beobachtet, wie sich die Energien nun auf unterschiedliche Weise bewegen. Es gibt dort sowohl regelrechte Explosionen von Energie als auch Arten von glühenden, sich bewegenden Energien, und es werden dort ebenfalls auch dunkle, schattenhafte Energien vorhanden sein – das sind nebenbei bemerkt KEINE „negativen Wesenheiten“ die zu Erde kommen und euch umzingeln. Manchmal gibt es die Erscheinung eines Loches oder einer „Leere“ im Himmel, das sich manchmal sogar zu bewegen scheint, denn manchmal passiert es bei diesen Transmutationen von Energie wortwörtlich, dass es so scheint, als ob alles Licht sich entfernt hätte, und es ist einfach eine Art von... in gewissem

Sinne eine „Todeswolke“, nicht im Sinne von „Tod“ in Bezug auf Menschen, aber in Bezug auf die Wege der Alten Energie. Diese Todeswolke bahnt den Weg für die Geburt der Neuen Energie, durch diese Portale hindurch. Danke also, für deine wundervolle Frage.

Linda:

Letzte Frage?

Tobias / Adamus:

Ja.

Dreizehnte Frage:

(weibliche Stimme)

Hi Tobias. Ich habe während der letzten Zeit aufmerksam daran gearbeitet, meine Geschichte zu entlassen. Und es war keine angenehme Reise, und das auch insbesondere für meine Familie. Was kann ich ihnen geben, das gut wäre für sie, was mir im Moment nicht bewusst ist?

Tobias / Adamus:

In der Tat, sie wünschen sich so sehr deine Liebe und deine Aufmerksamkeit, und sie möchten so sehr mit dir zusammen sein, dass es sie in einem gewissen Sinne verletzt, zu sehen, dass du dich veränderst. Es gibt dort etwas auf den unausgesprochenen inneren Ebenen in ihnen, das sich fürchtet und besorgt ist, sie denken, dass du sie in gewisser Weise verlässt. Wenn nicht physisch, dann aber doch, dass du sie energetisch verlässt. Sie fühlen die Transformation, die in dir stattfindet.

Das ist auch wie eine Art Klebstoff – es hält auch dich zurück, gewisserweise. Du kannst fühlen, was sie fühlen. Du kannst dich selbst durch ihre Augen sehen. Du veränderst dich, und du verlässt sie. Und du gehst durch dein eigenes Leiden hindurch, das aus deinem Rückzug resultiert, durch die Veränderung deiner eigenen Geschichte.

Diese Veränderung der Geschichte, dieses Entlassen von Energie, ist alles andere als ein „Tod“. Es ist alles andere, als eine „Verneinung deiner Geschichte. Es ist einfach das Gehenlassen von Energien, die eingeschränkt waren, und eingeengt. Wir sprechen so oft über Entlassen, über Gehenlassen – das bedeutet nicht, etwas zu verneinen, etwas loszuwerden. Es bedeutet, die Klammern, die Schlösser, die Barrieren von den Energien wegzunehmen. Diese Vase, die du auf deiner Töpferscheibe geschaffen hast – ist eingeschlossene Energie. Und diese will frei sein, um sich selbst immer wieder neu auszudrücken und zu definieren. Vielleicht als eine andere Vase, vielleicht auch als ein insgesamt komplett anderes Objekt – vielleicht als eine Tasse, als ein Stück Glas oder was auch immer.

Wir haben dieses Beispiel benutzt, um klarzumachen, dass die Energie, die ihr eingeschlossen habt, als ihr selbst, als eure Geschichte, nun in die Freiheit gehen möchte. Sie möchte Freiheit, sie möchte sich immer wieder neu ausdrücken. Immer und immer wieder. Was du im Moment erfährst, sind die Schmerzen des Loslassens. Die Familie – es ist in Wirklichkeit ein Symbol deiner selbst – die Familie möchte dir nicht beim Weggehen zusehen. Du selbst möchtest nicht zusehen, wie dein altes Ich fortgeht.

Atme einfach hindurch – und lass es gehen. Versichere dir selbst – und deiner Familie, dass du einfach nur Energie entlässt, die festgesteckt hatte. Und sie wird immer da sein, und immer zurückkommen und dir dienen. Du musst das nicht direkt mit Worten sagen, aber kannst es durch deine Handlungen tun, lass sie wissen, dass du immer noch für sie da sein wirst, aber mehr als alles andere sei dir bewusst, dass es bei den Schwierigkeiten, die du mit deiner Familie hast, viel mehr um dich selbst geht, um dich in Bezug auf dich selbst.

Fragestellerin:

Danke.

Tobias / Adamus:

Ja.

So. Shaumbra, es war ein langer und wundervoller Tag, wir haben Cauldre völlig aus dem Konzept gebracht, weil er versuchen musste, zwei Energien auf einmal zu channeln. Das bereicherte ihn um ein paar – wie sagt man – neue Möglichkeiten und Beobachtungen. Es war sehr vergnüglich für uns beide, die wir unter dem Namen „Gräfin Saint Tobias“ hier waren (*Gelächter im Publikum*), diese Bühne miteinander zu teilen. Wir werden uns selbst nun von „eins“ wieder in „zwei“ zurückziehen.

Wir segnen euch und danken euch, dass ihr hier wart.

And so it is.

Toll, dass ihr uns unterstützt!

Matthias Kreis bzw. Lea Hamann
Kontonummer: 782 449 300
Bankleitzahl: 500 700 24
IBAN: DE87 5007 0024 0782 4493 00
BIC: DEUTDEDBFRA

Deutsche Bank
60262 Frankfurt

Webadresse: **www.shouds.de**